

Dienstag, 15. November 2022

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz

ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 23/2022



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

23. Öko-Fachtag – Verlängerung der Anmeldefrist bis 21.11.2022!

Am **Dienstag, den 29. November 2022**, wird der 23. Fachtag zum Ökolandbau am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück wieder stattfinden! Unter dem Titel „**Ökologischer Landbau unter Druck – Anpassungsstrategien für Anbau und Vermarktung**“ erwarten Sie interessante Vorträge aus Wissenschaft und Praxis.

Die vergangene Anbauperiode stellte die Produzenten einmal mehr vor große Herausforderungen auf den Feldern. Nicht nur die Trockenheit stellt einen vor immer neue Herausforderungen. Auch die krisenbewegte Marktsituation erfordert ein verstärktes strategisches Eingreifen und Handeln durch die Betriebsleiter.

Im Rahmen unseres Öko-Fachtages möchten wir Ihnen ein breites Spektrum aus wissenschaftlichen Erkenntnissen, Versuchswesen und Praxis zu verschiedenen Anbausystemen als mögliche Lösungsansätze für die Zukunft aufzeigen.

Der Fachtag zum Ökolandbau wird in diesem Jahr als **Hybrid-Veranstaltung** angeboten werden. **Bitte beachten Sie, dass es zwei unterschiedliche Anmeldeformulare für die Teilnahme in Präsenz und online gibt!**

PRÄSENZVERANSTALTUNG

(Teilnahmegebühr inkl. ganztägiger Verpflegung: 25€)



SCAN ME

<https://www.oekolandbau.rlp.de/Oekolandbau/Service/Termine/KOeL/DLR07343>

ONLINE-TEILNAHME

(Teilnahmegebühr: 10€)



SCAN ME

<https://www.oekolandbau.rlp.de/Oekolandbau/Service/Termine/KOeL/DLR07344>

Kontaktforum Hofübergabe 2022

Das Öko-Junglandwirt*innen-Netzwerk lädt gemeinsam mit der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL), der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und der Schweisfurth Stiftung alle Landwirt*innen und Betriebsleiter*innen, die ihren Betrieb in den nächsten Jahren an eine nachfolgende Generation abgeben wollen und alle all diejenigen Mutigen, die konkret auf der Suche nach einem Hof sind, den sie übernehmen können, herzlich zu ihrem „**Kontaktforum Hofübergabe**“ am **07. und 08. Dezember 2022** nach Eberswalde ein.

Weitere Informationen zum **Programm** sowie eine Möglichkeit zur **Anmeldung** finden Sie unter www.oeko-junglandwirte-tagung.de (rechte Seite unter „Aktuelles“).

Anträge für die Versuchentschädigung Trichogramma noch bis 15.11.2022 einreichen!

Das Land Rheinland-Pfalz fördert neben den Agrarumweltprogrammen (EULLa) mit einem zusätzlichen Titel die Anwendung von Trichogramma zur Maiszünslerbekämpfung. Wer nicht an dem Agrarumweltprogramm teilnimmt, kann einen Zuschuss beantragen. Das Antragsformular finden Sie im Anhang.

Da der Antrag vom jeweiligen DLR in Rheinland-Pfalz gegengezeichnet werden muss, senden Sie bitte ihren Antrag bis **spätestens 15.11.2021 an Torsten Feldt** des **Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück**, Rüdesheimer Str. 60-68 in 55545 Bad Kreuznach. Alternativ können sie ihren Antrag auch per E-Mail (torsten.feldt@dlr.rlp.de) oder Fax (0671 820 300) an uns senden.

Der verfügbare Titel hat eine Feste Fördersumme die auf die beantragte Fläche aufgeteilt wird. Daher ist die endgültige Höhe des Zuschuss im Vorfeld nicht abschätzbar.

Bitte achten Sie darauf, den Antrag vollständig auszufüllen und die Rechnung über den Bezug der Schlupfwespen beizufügen!

Praxisanleitungen Herdenschutz des DVL

Ab sofort steht auf der Homepage des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) bietet auf ihrer Internetseite unter www.herdenschutz.dvl.org/dvl-infosammlung eine Infosammlung zu Themen rund um den Herdenschutz für Weidetierhalter, Beraterinnen und Multiplikatoren zur Verfügung! Diese Materialsammlung bietet praxisnahe Informationen zu ausgewählten Aspekten des Herdenschutzes nach dem aktuellen Wissensstand.

Folgende Kapitel können heruntergeladen werden:

- Weidezäune richtig erden
- Elktrozäune von Pflanzenaufwuchs freihalten
- Gräben und Gewässer wolfsabweisend zäunen
- Einsprunghilfen erkennen und vermeiden
- Untergrabschutz wirksam einrichten
- Lösungsorientierte Kommunikation im Herdenschutz

Das Projekt Herdenschutz in der Weidetierhaltung ist Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz in der Projektphase Wissen – Dialog - Praxis. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Ihr KÖL-Team